

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2003 · Stück VI!
Innsbruck, 20. Juni 2003

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

55. Stellenausschreibung: Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin an der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Stams

Mit 1. 9. 2003 gelangt die Stelle eines **Abteilungsleiters/einer Abteilungsleiterin** der Verwendungsgruppen LPA/L 1 für die **schulpraktischen Studien** an der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Stams zur Nachbesetzung (Restlehrverpflichtung 11 Wochenstunden):

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

Fachliche Qualifikation:

- Erfüllung der gesetzlichen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 zum BDG, BGBl. Nr. 333/1979, in der geltenden Fassung Z. 22.1, 22.5 (LPA-Wertigkeit) oder 23.3. (L 1 Wertigkeit)
- Mehrjährige Lehrpraxis mit ausgezeichneter Qualifikation in fachlicher, methodisch-didaktischer und administrativer Hinsicht
- Praxis und Erfahrung im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung erwünscht

Persönliche Qualifikation:

- Führungs- und Leitungskompetenz
- Kompetenz in Organisation und Verwaltung
- Personale, kommunikative Kompetenz
- Fähigkeit zu Teamarbeit und Kooperation
- Bemühen um ein Leben aus dem Glauben, Loyalität zur Kirche

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Kurzbeschreibung der eigenen Vorstellungen über die Tätigkeit als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin, Bestätigung über berufliche Fortbildung und eventuelle besondere Qualifikationen) bis **spätestens**

Freitag, den 27. Juni 2003, an den **Leiter des Bischöflichen Schulamtes**, Dr. Oswald Stanger, erbeten.
Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird ein Hearing an der Pädagogischen Akademie stattfinden.

56. Stellenausschreibung: Leiter/Leiterin der Übungsschulen Zams (Hauptschule und Volksschule)

Mit 1. 9. 2003 gelangt die Stelle eines **Leiters/einer Leiterin** der Verwendungsgruppen LPA/L 1 für die **Übungsschulen Zams (Hauptschule und Volksschule)** an der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Stams zur Nachbesetzung (Restlehrverpflichtung 9 Wochenstunden):

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

Fachliche Qualifikation:

- Erfüllung der gesetzlichen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 zum BDG, BGBl. Nr. 333/1979, in der geltenden Fassung Z. 22.1, 22.5 (LPA-Wertigkeit) oder 23.3. (L 1 Wertigkeit)
- Mehrjährige Lehrpraxis mit ausgezeichneter Qualifikation in fachlicher, methodisch-didaktischer und administrativer Hinsicht an einer Volks- oder Hauptschule
- Praxis und Erfahrung im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung erwünscht
- Einschlägige EDV - Kenntnisse

Persönliche Qualifikation:

- Führungs- und Leitungskompetenz
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Übungsschulen
- Kompetenz in Organisation und Verwaltung
- Personale, kommunikative Kompetenz

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

55. Stellenausschreibung: Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin an der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Stams
56. Stellenausschreibung: Leiter/Leiterin der Übungsschulen Zams (Hauptschule und Volksschule)
57. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Friseur aktuell 2003“
58. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: „Talente 2003“
59. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Lehrlingswallfahrt nach St. Georgenberg
60. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Schwerpunktausbildung im Lehrberuf Einzelhandel – Schwerpunkt „Sportartikel“
61. Tiroler Bildungswegweiser 2003
62. Tag der Schülervertretung am 26. Juni 2003
63. CD-ROM „Wandern – der virtuelle Rucksack“
64. Theaterangebot „König Esel“

Mitteilungen des Medienzentrums 6/2003

Neu im Verleih

Ein neues Medienzentrum für den ganzen Bezirk Kufstein

Sonstige Mitteilungen

e-LISA Sommerakademie 2003 ... macht LehrerInnen Internet-fit!

Gesunde Schule, jetzt!

Haus des Wassers

(Nationalpark Hohe Tauern)

Personalnachrichten 6/2003

Termine und Fristen



- Fähigkeit zu Teamarbeit, Kooperation und Konfliktmanagement
- Bemühen um ein Leben aus dem Glauben, Loyalität zur Kirche

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Kurzbeschreibung der eigenen Vorstellungen über die Tätigkeit als Leiter/Leiterin der Übungsschulen, Bestätigung über berufliche Fortbildung und eventuelle besondere Qualifikationen) bis **spätestens Freitag, den 27. Juni 2003**, an den Leiter des Bischöflichen Schulamtes Dr. Oswald Stanger, erbeten.

LSR-GZ 106.03/12-03

57.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Veranstaltung „Friseur aktuell 2003“ in St. Pölten zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a SchUG, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die Teilnahme an der Veranstaltung „Friseur aktuell 2003“, grenzüberschreitender Wettbewerb in St. Pölten, am 23. Juni 2003 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 94.12/30-03

58.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Sommerakademien „Talente 2003“ zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehre-

rinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Talente 2003

Sommerakademie für 15- bis 19-Jährige

vom 29. Juni bis 4. Juli 2003

Sommerakademien für 6- bis 10-Jährige

vom 7. bis 11. Juli 2003 und

vom 14. bis 18. Juli 2003

Sommerakademie für 10- bis 14-Jährige

vom 14. bis 17. Juli 2003

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 106.04/9-03

59.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Lehrlingswallfahrt nach St. Georgenberg zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a SchUG, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die Teilnahme an der Lehrlingswallfahrt nach St. Georgenberg am 3. Juli 2003, 9:00 bis 14:00 Uhr, zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ.: 106.01/23-03

60.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Schwerpunktausbildung im Lehrberuf Einzelhandel – Schwerpunkt „Sportartikel“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die Teilnahme der Lehrlinge (1. – 3. Lehrjahr) im Lehrberuf Einzelhandel – Schwerpunkt „Sportartikel“ an der Schwerpunktausbildung vom 30. Juni bis 5. Juli 2003 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Die Verordnung, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 2002, Stück VII und VIII, vom 20. Juli 2002, wird hinsichtlich des darin verlautbarten Termines 21. bis 28. Juni 2003 außer Kraft gesetzt.

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

61.

Tiroler Bildungswegweiser 2003

Vor kurzem konnte der Landesschulrat für Tirol eine aktualisierte Neuauflage der Broschüre „Tiroler Bildungswegweiser“ herausgeben, der über die Angebote des Tiroler Bildungswesens informiert. Die Tiroler Schulen sind bereits mit Exemplaren der Broschüre beteiligt worden. Weitere Exemplare können bezogen werden bei der

**Abteilung Schulpsychologie-
Bildungsberatung
des Landesschulrates für Tirol**
Müllerstraße 7
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 576561
E-Mail: schlpsy@asn-ibk.ac.at

62.

Tag der Schülervertretung am 26. Juni 2003

Nach den guten Erfahrungen mit dem im vergangenen Schuljahr erstmals durchgeführten **Tag der Schülervertretung**, lädt der Landesschulrat für Tirol auch heuer wieder die **Schulsprecherinnen** bzw. **Schulsprecher** und ihre **Stellvertreterinnen** bzw. **Stellvertreter** zu einem solchen Tag ein.

Den aktiv und passiv Wahlberechtigten aus den Bereichen der allgemein bildenden höheren Schulen, der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie der Tiroler Fachberufsschulen wird am Donnerstag, dem 26. Juni 2003, nach einer **Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten** der Schülervertretungen die Gelegenheit geboten, sich von den Kandidatinnen und Kandidaten im Rahmen eines **„Hearings“** ein persönliches Bild zu machen und im Anschluss daran ihre **Stimmen abzugeben**. Für jene aktiv

Wahlberechtigten, die dieser Einladung nicht nachkommen können, wird es vom **27. Juni bis 2. Juli 2003** die Möglichkeit geben, im Rahmen der **Briefwahl** an der eigenen Schule ihre Stimmen abzugeben.

63. CD-ROM „Wandern – der virtuelle Rucksack“

Der Landesschularzt erhielt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur eine CD-ROM mit dem Titel „Wandern – der virtuelle Rucksack“, die zum Internationalen Jahr der Berge 2002 für das Schul- und Vereinswandern konzipiert wurde und für Lehrerinnen und Lehrer sowie Wanderführerinnen und -führer das Folgende bietet:

- was man wissen und kennen sollte
- wie man vorbereitet und was man bedenkt
- womit man gestaltet und lenkt

Die CD-ROM kann gegen eine einmalige Bearbeitungsgebühr von € 2,18 plus Versandkosten, aber sonst kostenlos, bestellt werden bei der

Fa. Amedia
Sturzgasse 1a
1140 Wien
Tel.: 01 / 9821322

Zu bm:bwk-GZ 37.794/11-V/2c/2003

64. Theaterangebot „König Esel“

Das mehrfach ausgezeichnete Amal Theater wird im Schuljahr 2003/04 in Volksschulen (z.B. im Turnsaal) im Rahmen von Vormittagsveranstaltungen zum Thema „Märchen machen Spaß!“ für die 1. bis 4. Schulstufe „König Esel“ zur Aufführung bringen.

Das Stück wurde mit einer Prämie der Kunstsektion des Bundeskanzleramtes ausgezeichnet und ist eine freie **Bearbeitung des Grimm-Märchens „Das Eselein“** in zeitgemäßer Form mit viel Musik, zum Mitmachen, Nachdenken und Lachen. Nach der Aufführung wird den Kindern ein ca. zehnmütiges Nachbereitungsgespräch mit den zwei Schauspielern angeboten. Lehrerinnen und Lehrer können al-

tersgerechtes Nachbereitungsmaterial beim Amal Theater bestellen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur empfiehlt die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Schulstufe an diesem Theaterangebot. Der Veranstalter sendet den angesprochenen Schulen Informationsmaterial direkt zu.

Unkostenbeitrag

(inklusive aller Nebenkosten):
Eine Aufführung € 3,- pro Kind, jedoch Minimum € 365,-; zwei Aufführungen (an einem Vormittag) € 3,- pro Kind, jedoch Minimum € 510,-.

Information und Anmeldung:

Amal Theater

Mag. Ingrid und Christian Mitterecker
Aichholzgasse 12/10
1120 Wien
Tel. und Fax: 01 / 812 58 02
E-Mail: mitterecker@amal.at
Internet: www.amal.at

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih der Medienzentren

Im Verleih gibt es für jeden Tiroler Bezirk eigenproduzierte Diaserien, die in 48 Aufnahmen ein anschauliches Gesamtbild des Bezirkes abgeben und nach wie vor gut für den Unterricht einsetzbar sind. Aber einen Großteil der Neuproduktionen und Ankäufe machen heutzutage DVDs und Videos aus. Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar.

Diaserie Imst (1099829)

Diaserie mit 48 Stück Übersichtskarte; Ansicht Imst/Blick ins Gurgeltal; Tschirgant; Innschlucht mit Bahnhof Imst; Imst Kramergasse und Laurentiuskirche; Imst Kinderdorf; Schemenlauf; Sportzentrum; Holzpfeifer; Tarrenz; Schloss Starkenberg; Dormitz; Fernstein; Mieminger Plateau (ältere Ansicht); Mieminger Kette, Lärchenwald; Ötztal Bahnhof; Haiming Obstbau, Obstlager; Umspannwerk Haiming, Schloss Petersberg Silz; Dorf und Stift Stams; Blick ins Ötztal, Acherkogel und Piburger See uvm.

Jeans – Baumwolle im Zeichen der Globalisierung (4200646)

Fast jedes Kind trägt Jeans und damit ein Produkt aus Baumwolle. In Jeans verknüpfen sich Produktionsstränge aus vielen Ländern und Kontinenten. Die Baumwolle wird in verschiedenen Ländern versponnen, verwebt und vernäht. Im Zeichen der Globalisierung verändern sich die Produktionsorte ständig. Der Film will die Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der Jeans in Deutschland, Tansania und Russland für Kinder und Jugendliche verständlich machen.



Jeans

Aktienfieber – Ein Unternehmen geht an die Börse (4200654)

Die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und der anschließende Börsengang („going public“) ist gerade für expandierende, innovative Unternehmen inzwischen der wichtigste Weg der Eigenkapitalbeschaffung. Am Beispiel der Rösch AG, einem mittelständischen Unternehmen der Medizintechnik, werden die verschiedenen Stationen eines Börsengangs gezeigt. In der Vorbereitungsphase des Börsengangs versucht das Unternehmen, die öffentliche Einschätzung und damit den Kurs der neuen Aktie positiv zu beeinflussen. Anlass und „Zugpferd“ für den Börsengang der Rösch AG ist ein neuartiges, nadelloses Injektionssystem für Diabetiker. Der Film zeigt wesentliche am Börsengang beteiligte und interessierte Gruppen; gleichzeitig werden die betriebswirtschaftlichen, aber auch psychologisch-spekulativen Faktoren beschrieben, die die Einschätzung eines Unternehmens – und damit den Kurs der Aktie – an der Börse beeinflussen.

Reusenheben (4240668)

In einfachen, aber direkten Bildern entwirft der Film ein spannendes Psychogramm zwischen einem Mörder und seinem Zeugen. Ein Mann und ein Junge – eine zufällige Begegnung und eine Leiche. Der Film führt uns in die Subbe-

ne der Erzählung zu einer fesselnden, aber auch beunruhigenden Beziehung. Nach einer Erzählung von Wolfdietrich Schnurre.

Opern für Kinder und Jugendliche – Die Zauberflöte (4240675)

Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart mit Szenenausschnitten einer Opernproduktion des Bayerischen Rundfunks und der UNITEL, 1983, aus der Bayerischen Staatsoper, präsentiert von Gerold Rudle.

Menschenrechte – Die Grundpfeiler der Demokratie (4200651)

Der Schutz der Menschenrechte ist ein zentraler Punkt unseres Grundgesetzes. Der Film zeigt an aktuellen Beispielen und Schicksalen, wie wichtig der staatliche Schutz der Menschenwürde und -rechte für den Einzelnen und die Gesellschaft sind. Entstehungsgeschichte der Menschenrechtsidee sowie Erläuterungen von Experten runden die Thematik ab, die sich als Argumentationshilfe in der Diskussion um Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus eignet.

Achtung!

Der Internet-Medienkatalog ist nun unter einer neuen, einprägsamen Adresse erreichbar:
<http://medienkatalog.tsn.at>

Alle Medien, die im Verleih der Medienzentren erhältlich sind, können dort gesichtet und zugleich reserviert werden.

Ein neues Medienzentrum für den ganzen Bezirk Kufstein

Landesrätin Dr. Elisabeth Zanon-zur Nedden eröffnete am 6. Juni 2003 das neue Bezirksmedienzentrum Kufstein. Gerade

als Schulreferentin ist es ihr ein Anliegen, dass ein modernes Medienzentrum für die Schulen des Bezirks zeitgemäße Medien zur Verfügung stellt. Darüber hinaus wird die Einrichtung für den ganzen Bildungsbereich sein Service anbieten.

Das Bezirksmedienzentrum des Tiroler Bildungsinstituts ist im Rahmen des Umbaus der Hauptschulen Kufsteins völlig neu umgestaltet und neu eingerichtet worden. Im Zentrum steht der neue EDV-Schulungsraum, in dem im Herbst der Jungmedia-Lehr-

gang (www.jungmedia-tirol.at) für Jugendliche erstmals angeboten wird. In seinem Rückblick ging der scheidende Leiter, Gerhard Zwanowetz, auf den Wandel von der Bildstelle zum modernen Medienzentrum ein. Die Schwerpunkte des Medienzentrums wurden in einer Präsentation anschaulich dargestellt. Neben zahlreichen Bildungsangeboten im Multimedia-Bereich wird die Eigenproduktion ausgebaut, zum Beispiel am Filmsektor. Innovative Ansätze wie e-learning spielen eine wesentliche Rolle im Medienzentrum. Serviceangebote wie der Medien-

und Geräteverleih stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung.

Der Leiter des Tiroler Bildungsinstituts, Mag. Franz Jenewein, dankte der Stadt Kufstein für die Kooperation beim Umbau und drückte seinen Wunsch aus, dass möglichst viele Menschen diese moderne Medien-Einrichtung nutzen mögen.

Das Medienzentrum ist zu finden am Fischergries 30, Tel. und Fax: 05372/643 03, e-mail: medienzentrum.ku@mez.tsn.at, Homepage: www.tirol.gv.at/medienzentrum

Sonstige Mitteilungen

e-LISA Sommerakademie 2003 ... macht LehrerInnen Internet-fit!

Österreichs innovativste und erfolgreichste Fortbildungsinitiative für Lehrerinnen und Lehrer im Internet: heuer mit Gratis-Kurs und Fachmodulen, die Internet-Kompetenz für verschiedene Gegenstände vermitteln.

Bestellung:

ab sofort bis 8. August 2003 unter www.e-LISA.at

Kurse:

1. Juli 2003 bis 6. September 2003

Bestellung und Kurse ausschließlich im Internet, rund um die Uhr:

www.e-LISA.at

Für alle, die das Internet in Alltag und Unterricht integrieren wollen ...

Die 33 Online-Kurse der e-LISA Sommerakademie sind ideal, um das Internet als Medium kennen zu lernen und als Werkzeug in Alltag und Berufsleben zu integrieren. Aber auch wer wissen will, wie das Internet für die Stundenvorbereitung oder direkt im Unterricht eingesetzt wird, ist mit den Kursen der e-LISA Sommerakademie bestens beraten. Und damit keine Fragen offen bleiben: Helpdesk und Tutoriat unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer via E-Mail prompt und fachkundig.

Gratis: e-LISA Prolog

Bereits zu Bestellbeginn geht der Gratis-Kurs e-LISA Prolog online. Dieser Kurs ist nicht nur dazu geeignet, das didaktische Konzept der e-LISA Online-Kurse kennen zu lernen, er liefert auch zahlreiche Infos, die gerade zu Schulschluss nützlich sind: z.B. Anleitungen für unterhaltende Online-Übungen in den letzten Stunden vor den Ferien oder Anregungen, wie die administrativen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern leichter bewältigbar sind.

Neu: Fachmodule

Aus der Praxis für die Praxis – dieses Motto gilt für sämtliche Kurse der e-LISA Sommerakademie. Ganz besonders gilt dies jedoch für die neuen Fachmodule, die sich viele Kolleginnen und Kollegen gewünscht haben. Die Fachmodule zeigen, wie das Internet punktgenau in verschiedenen Gegenständen eingesetzt wird.

Ein Kurs, zwei Bestätigungen – dank starker Partner

Wer die Abschlussübungen der Kurse absolviert, erhält nicht nur ein Zertifikat von e-LISA, sondern auch eine Bestätigung eines Pädagogischen Instituts nach Wahl: Die e-LISA Sommerakademie ist der Knotenpunkt all jener Institutionen, denen die Lehrerinnen- und Lehrer-Fortbildung im Bereich Internet ein wichtiges Anliegen ist.

Die e-LISA Sommerakademie – alle Vorteile auf einen Blick

- 33 Online-Kurse für Anfängerinnen und Anfänger, Fortgeschrittene und Profis
- praxisorientierte denn je durch Fachmodule
- zeit- und ortsunabhängige Fortbildung durch E-Learning
- Gratis: e-LISA Prolog
- individuelle Betreuung per E-Mail durch Helpdesk und Tutoriat
- e-LISA Zertifikat und Teilnahmebestätigung eines Pädagogischen Instituts
- Kooperation mit allen österreichischen Bildungsinstitutionen
- Online-Kurse auf höchstem Niveau zu moderaten Preisen

Gesunde Schule, jetzt!

Vortrag und Seminar im Haus der Begegnung

Der Vortrag von **Dr. Véronique T. Gorris** (Ganzheitsmedizinerin, Ecuador) zeigt auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse über gesundes Wachsen und Ler-

nen, sowie Entwicklung multipler Intelligenz, anhand von Bild und Filmmaterial die Internationale Pachamamaschule in Ecuador, Pilot-Modellprojekt eines reformpädagogischen Bildungswesens. Schule mit Bewusstheit basiert auf Erkenntnissen von Gesundheit in umfassendem Sinn und weiss über die vernetzten Zusammenhänge von Lebens- und Lernprozessen.

Vortrag am Donnerstag,

26. Juni 2003, 19:30 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Beitrag: € 11,- / € 8,- ermäßigt

Seminar zur Vertiefung am Freitag,

27. Juni, 14:00 – 17:00 Uhr

Beitrag: € 25,-

Anmeldung unter Tel. 0512-58 78 69 bzw. hdb.office@dioezese-innsbruck erforderlich.

Zum Seminar bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Zielgruppe: Menschen, die in den Feldern Pädagogik, Medizin, Therapie, Heilberufen und Kunst arbeiten.

Haus des Wassers (Nationalpark Hohe Tauern) Treffpunkt der forschenden Jugend Europas

Ende September 2003 wird in St. Jakob im Defereggental (Nationalpark Hohe Tauern, Osttirol), das „Haus des Wassers“ eröffnet.

Im „Haus des Wassers“, fernab vom herkömmlichen Unterricht, in der naturnahen Landschaft wird das Element Wasser mit allen Sinnen entdeckt und erforscht. Durch innovative, didaktisch und pädagogisch ausgereifte Programme wird Wissen vermittelt, aber auch Begeisterung und Bewusstsein geweckt. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kritisch ihr Konsumverhalten und entwickeln Handlungsstrategien für einen nachhaltigen Umgang mit dem Was-

ser. Ziel ist es, die Jugend zu diskussions- und handlungsfähigen Vertretern des Lebenselixiers Wasser auszubilden.

Programme:

In Kleingruppen (max. 15 Personen) werden die Schülerinnen und Schüler durch kompetente Nationalpark-Betreuerinnen und -Betreuer unterrichtet.

Verschiedene Schwerpunkte werden im Laufe des Jahres angeboten, so z.B. im Frühjahr und Sommer „**Wasser – Leben und Lebensraum**“ sowie „**Wasserkraft und Wassermacht**“. In der kalten Jahreszeit stehen die Themen „**Schnee, Eis und Wasser mit allen Sinnen erfahren**“ und „**Überleben im**

Winter“ am Programm. Iglu bauen, Schneeschuhwandern, Langlaufen bereichern das Angebot. Weitere Themen sind „**Wasser – Kunst und Kreativ**“, „**Wasser nutzen – jedoch nicht verschmutzen**“.

Im „Haus des Wassers“ stehen ein Experimentierraum mit Mikroskopen, eine Wasserwerkstätte für chemische und physikalische Experimente, eine Bibliothek und PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Außenanlage erweitert das Angebot mit Strömungstisch, Klangtisch, Quellgrotte, Teich und Mikroskopierinsel. Programmgestaltung erfolgt individuell nach Absprache mit den Schulklassen.

Pauschalkosten für eine 5-tägige Projektwoche: ab € 205,-.
Im Internationalen Jahr des Wassers 2003 werden spezielle Eröffnungspreise angeboten!

Nähere Informationen:

Nationalpark Hohe Tauern Haus des Wassers

Kirchplatz 2

9971 Matrei i. Osttirol

Tel: ++43/ 4875/ 5161-34

Handy: ++43/ 676/ 88516187

Fax: ++43/ 4875/ 5161-20

E-mail:

hausdeswassers.tirol@hohetauern.at

Personalnachrichten 6/2003

Leitung des Referates A2 beim Landesschulrat für Tirol:

Ing. Michael WÖRGARTNER ist mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2003 mit der Leitung des Referates Haushalts- und Wohnungsangelegenheiten beim Amt des Landesschulrates für Tirol betraut worden.

Verleihung von Berufstiteln:

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Erich BRENNER, BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße

Prof. Mag. Willibald GÖSWEINER, Bischöfliches Gymnasium Paulinum, Schwaz

Studienrat::

FOL Ing. Hubert MARGREITER, HTBLuVA Innsbruck, Anichstraße

Oberschulrat:

FOL Gerhard RENZLER, HTBLuVA Innsbruck, Anichstraße

Übertritte in den Ruhestand:

mit 31. Mai 2003:

Landesschulrat für Tirol:

AD Franz KRISMER, Leiter des Referates A1 Buchhaltung

AD RR Wolfgang MAYRHOFER, Leiter des Referates A2 Haushalts- und Wohnungsangelegenheiten

www.sparkasse.at



Welches Geheimnis würden Sie heute Ihrer Bank anvertrauen?

ZU EINER BEZIEHUNG GEHÖREN IMMER ZWEI. Das gilt auch für Ihre Bankbeziehung. Deshalb nehmen wir uns zuerst Zeit. Um Ihnen zuzuhören und Sie zu verstehen. Und dann das Richtige für Sie zu tun. Unter www.sparkasse.at sogar rund um die Uhr.

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Termine und Fristen:

Tag der Schülerversammlung 2003	26. Juni 2003
Bewerbungen um die Stelle eines Abteilungsleiters/einer Abteilungsleiterin an der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck in Stams	27. Juni 2003
Bewerbungen um die Stelle eines Leiters/einer Leiterin der Übungsschulen Zams (Hauptschule und Volksschule)	27. Juni 2003
e-LISA Sommerakademie 2003	1. Juli bis 6. September 2003
Anmeldeschluss für den Multimedia-Lehrgang für Jugendliche des Medienzentrums (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2003, St. V)	4. Juli 2003
Schüler/innentag im Rahmen der Aktion „Junge Uni“ zum Thema „Wasser“ (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2003, St. IV)	7. November 2003

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck
Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 022031317 M